

Abrakadabra Simsalabim!

Autor(en): **Zacher, Alfred / Kobel, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abrakadabra Simalabim!

Was würden Sie tun, wenn Sie zaubern könnten?!

Wir dürfen ein erfreuliches Ergebnis unserer letzten Nebelspalter-Umfrage melden. Ueber tausend Antworten sind eingesandt worden. Immer wieder kehrt der große Wunsch aller guten Menschen zurück: «Freiheit und Recht allen Völkern der Erde.» Ein Arzt schreibt: «Wenn ich zaubern könnte, würde ich allen Menschen zum guten Schlafen verhelfen.» Der zehnjährige Ruedi aus Zürich will weder ein Auto noch einen Töff, sondern «daß ich mein Leben lang glücklich bin!» Materielle Besserstellung wünschen sich viele, «jede Hunderter-Note im Zahltagssäckli soll sich in eine Tausendernote verwandeln». Ein Pensionierter würde die «AHV-Renten verdreifachen».

Es war nicht leicht, aus der großen Zahl von Einsendungen die besten und träftesten herauszufinden. Die folgenden Antworten halten wir für besonders preiswürdig. Den Einsendern wird in den nächsten Tagen ein Gutschein für ein Nebi-Abonnement oder ein Buch ins Haus fliegen. Wir danken allen Teilnehmern und ermuntern sie heute schon, am nächsten fröhlichen Wettbewerb in einigen Wochen wieder mitzumachen.

Die besten Antworten

auf die Umfrage: Was würden Sie tun, wenn Sie zaubern könnten?

... daß sich alle Geschosse und Sprengladungen und Bomben, welche für kriegerische Zwecke verwendet werden, im Moment der Explosion in Apfelmus verwandeln.

W. Z., Arbon

Jeder Schweizer, der einen andern beneidet oder über ihn schimpft, muß einen Monat lang das Leben dieses andern führen.

Dr. H. F. J., Chur

Was würde ich tun, wenn ich zaubern könnte? Nichts! (das wäre bestimmt das weiseste.)

W. B., Zürich

Ich würde auf den Schuldenberg der Eidgenossenschaft eine Drahtseilbahn zaubern, damit durch deren Einnahmen zusammen mit jenen des Gipfelrestaurants wir Steuerzahler entlastet würden.

O. G., Bern

Wenn ich zaubern könnte, würde ich allen Geiferern, Schwarzsehern, Sauer-töpfischen, Nihilisten, Hetzern ein Herz voll Güte schenken.

V. W., Zürich

Wenn ich zaubern könnte, würde ich mir zuallererst einen zweiten Zauberstab zaubern, für den Fall, daß ich den ersten verlieren würde!

V. K., Winterthur

Ich würde die Walliser Tomaten in pomo d'oro – in wirkliche Goldäpfel verwandeln. Ob in diesem Fall die Produzenten neuerdings in Bern – wegen des Ueberflusses – vorstellig würden, bleibe dahingestellt!

H. M., Zürich

Ich würde ... ach es hat doch keinen Wert, ich muß es ja nur versteuern!

A. G., Cham

Em Schtreuli e gueti Finanzreform – Europa weniger Kominform!

L. Th., Nidau

Schwingen würde ich meinen Zauberstab über allen Briefkästen, auf daß diese jeden unhöflichen Brief mit klappenschepperndem «Abrakadabra» dem Einwerfenden wieder vor die Füße spucken würden.

W. Sch., Zürich

Wenn ich zaubern könnte ... würde ich nicht mehr zaubern!

Eiberle, Zauberkünstler

Ich wünsche mir, daß kein Mensch und keine Kreatur mehr vor etwas Angst haben muß!

R. Sch., St. Gallen

De Molotow verhäxe, daß er nur noch JA säge!

J. B. Wollerau

Ich würde meinen Zauberstab dem Hrn. Bundesrat Streuli zur Verfügung stellen, damit er es allen recht machen kann.

H. R., Andelfingen

Ich würde den ewigen Weltfrieden zaubern und sollte es auch so nicht gehen – das Tempo des Weltunterganges etwas beschleunigen!

H. U., Liestal

Ich würde Gold regnen lassen und dem neuen Finanzminister empfehlen, davon viel «Aufhebens» zu machen.

H. W., Luzern

Wenn ich zaubern könnte, würde ich alle Frauen in Männer und alle Männer in Frauen verwandeln, damit endlich alle die Vorteile des andern genießen können.

J. B., Zürich

Ich würde der Menschheit das Paradies zurückgeben.

P. H., Rothrist

Ich würde auf dem Mond Gras wachsen und dort alle Mondkälber der Erde unter sich weiden lassen.

K. G., Rorschach

De Bö chänti im Kreml a d Schprötze!

E. G., Davos-Platz

... daß mein VW nicht nur mit Emser-, sondern auch mit Leitungswasser laufen würde.

J. B., Oberramsern SO

Ich würde den Amtsschimmel in die Schlachtvieh-Verordnung einbeziehen!

S. H., Neuenegg

Ich würde die Atmosphäre wieder in eine Atmosphäre verwandeln.

W. B., St. Gallen

Wenn ich zaubern könnte, würde ich Salamibäume neben Nostrano-Quellen wachsen lassen.

W. St., Neuwelt BL

... tät ich s Nochbers Hans so verhäxe, daß er nu no mich aaluegt!

C. Sch., Luzern

... daß alle Dutti-Frässer in den Migros-himmel kämen, wo es nur einen Selbstbedienungsladen gäbe!

W. L., Zürich

Selbstverständlich würde ich mich beim Schweizerischen Zauberer-Verband um eine Zauber-Lizenz bewerben, würde dem Zauber-Generalsekretär einen Revers unterschreiben, daß ich nur gemäß den Zauberverbands-Reglementen zaubern werde; niemals die verbandsverbindlichen Zauberhonorare unterbieten oder vom Zauberverband boykottierte Zauberrequisiten verwenden wolle; daß ich mich verpflichte, die Zauberverbandsbeiträge pünktlich einzuzahlen und die Wahlkampagne des Zauberverbands-Zentralpräsidenten anlässlich der nächsten Nationalratswahlen nachhaltigst zu unterstützen ... wenn ich nach all diesen Strapazen noch am Leben und zauberfähig wäre, würde ich den ganzen Verbandszauber ins Pfefferland zaubern!

AbisZ